

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	20.01.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan und Stellenplan 2009 des Bauamtes

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

...

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 sowie den Stellenplan 2009 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

- der Produktgruppe 11.01.65 – UStA u. Beirat f. Stadtgestaltung
- der Produktgruppe 11.09.01 – Generelle räumliche Planung
- der Produktgruppe 11.09.02 – Teilräumliche Planung
- der Produktgruppe 11.10.01 – Maßnahmen der Bauaufsicht
- der Produktgruppe 11.10.02 – Beratung/Information vor Antragstellung
- der Produktgruppe 11.10.03 – Maßn. Denkmalschutz/Stadtgestaltung
- der Produktgruppe 11.10.04 – Wohnungsbauförderung
- der Produktgruppe 11.10.06 – Wohnraumüberwachung
- der Produktgruppe 11.10.07 – Wohnungsmarktbeobachtung
- der Produktgruppe 11.10.10 – Maßnahmen der Baustatik
- wird zugestimmt.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe	mit ordentliche Erträge im Jahr 2009 in Höhe von	ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2009 in Höhe von
• 11.01.65	0 €	88.256 €
• 11.09.01	1.824.707 €	3.031.737 €
• 11.09.02	97.200 €	1.911.009 €
• 11.10.01	2.151.095 €	3.350.983 €
• 11.10.02	32.885 €	278.681 €
• 11.10.03	8.361 €	326.551 €
• 11.10.04	165.000 €	459.467 €
• 11.10.06	36.750 €	204.898 €
• 11.10.07	0 €	117.930 €
• 11.10.10	100.128 €	306.169 €

wird zugestimmt.

3. Den **Teilfinanzplänen A** der

- Produktgruppe 11.09.01 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 700.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 775.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €),
- Produktgruppe 11.10.01 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 5.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €)

wird unter Berücksichtigung der Veränderungen gemäß Anlage 1 zugestimmt.

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** der

- Produktgruppe 11.09.01

wird unter Berücksichtigung der Veränderungen gemäß Anlage 1 zugestimmt.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.09.01 und 11.10.06 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

6. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).

7. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 600 Bauamt wird unter Berücksichtigung beigefügter Veränderungsliste (s. Anlage 2) zugestimmt.

Begründung:

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als Grundlage für diesen ersten Bielefelder NKF-Haushalt wurden in einem dezentralen Verfahren bis zum Ende des Jahres 2007 verwaltungsweit im Rahmen des sog. NKF- Roll-out Produktgruppen gebildet sowie die dazugehörigen Ziele und Kennzahlen benannt. Darüber hinaus wurden Kostenstellen, Kostenträger und deren Verrechnungen für alle Organisationseinheiten als Basis für diesen NKF-Haushalt aufgebaut.

Nach Vorstellung und Diskussion der Roll-out-Ergebnisse in den zuständigen politischen Gremien sind im Rahmen der Aufstellung des NKF- Haushaltsplanes die Planwerte von den Fachämtern ermittelt und dann zentral vom Amt für Finanzen und Beteiligungen im SAP-System erfasst worden.

Vorbehaltlich der Festlegungen in den allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungsregeln dürfen die in den einzelnen Aufwandspositionen der Produktgruppen-Teilergebnispläne enthaltenen Ermächtigungen in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die in den einzelnen Auszahlungspositionen der Produktgruppen-Teilfinanzpläne A und B enthaltenen Ermächtigungen für Investitionen sowie für das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.01 – Generelle räumliche Planung – (Haushaltsplan Band II Seiten 769 bis 773) :Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierin sind Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land i.H.v. 1.068.900 € (nichtinvestiver Anteil aus dem Investitionsmanagement -Finanzplan-) enthalten. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Maßnahmen: Stadtumbau Bethel, soziale Stadt Sieker-Mitte, nördlicher Innenstadtrand und Stadtumbau Sennestadt. 703.417 € entfallen auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

407.000 € entfallen auf Maßnahmen (Stadtumbau Bethel, soziale Stadt Sieker-Mitte, nördlicher Innenstadtrand und Stadtumbau Sennestadt), die im Investitionsmanagement -Finanzplan- angemeldet sind, deren Anteil jedoch nicht investiv ist.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A -Zahlungsübersicht-:

Hierbei handelt es sich um städtebauliche Maßnahmen im Rahmen des Programmes Stadtumbau - West.

Die Deckung für die Maßnahme „Kesselbrink“ für die Jahre 2010 - 2012 erfolgt durch Minderausgaben bei der Produktgruppe 11.15.30 -Strategisches Gewerbeflächenmanagement-

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.02 – Teilräumliche Planung – (Haushaltsplan Band II Seiten 781 bis 785) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Dabei handelt es sich um Verwaltungsgebühren aus Erschließungsverträgen. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich nicht.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.10.01 – Maßnahmen der Bauaufsicht – (Haushaltsplan Band II Seiten 816 bis 822) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Dabei handelt es sich um Baugebühren i.H.v. 1.919.405 €, Erstattung für Ersatzvornahmen i.H.v. 25.886 €, Verwaltungsgebühren i.H.v. 113.901 €, Gebühren für Grundstücksteilungen i.H.v. 62.127 € und Erstattung von Gebühren und Kosten i.H.v. 2.673 €. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich nicht.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Diese schlüsseln sich in 25.000 € für Ersatzvornahmen, 256 € für Beweissicherung zur Gefahrenabwehr und 2.556 € für Erstattung von Gebühren und Kosten auf.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A -Zahlungsübersicht-:

Hierbei handelt es sich um Beschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter welche zur Aufgabenerfüllung benötigt werden und Ersatzbeschaffungen für alte Planschränke.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.10.02 – Beratung/Information vor Antragstellung – (Haushaltsplan Band II Seiten 823 bis 827) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Dabei handelt es sich um Verwaltungsgebühren der Bauberatung. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich nicht.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.10.04 – Wohnungsbauförderung – (Haushaltsplan Band II Seiten 833 bis 837) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Dabei handelt es sich um Verwaltungsgebühren der Wohnungsbauförderung. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich nicht.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.10.06 – Wohnraumüberwachung – (Haushaltsplan Band II Seiten 838 bis 843) :Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 6 (Kostenerstattungen, Kostenumlagen):

Es handelt sich um Kostenerstattungen/Umlagen vom Land i.H.v. 33.000 €. Dies sind 2.000 € weniger gegenüber 2008, da eine Anpassung an die rückläufige Zahl der Wohnungen in Sozialbindung erfolgt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.10.10 – Maßnahmen der Baustatik – (Haushaltsplan Band II Seiten 849 bis 853) :Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Dabei handelt es sich um Baustatikgebühren i.H.v. 31.196 €, Gebühren für die Ausführungen Genehmigung Fliegender Bauten i.H.v. 61.512 € und Gebühren Gebrauchsabnahme Fliegender Bauten i.H.v. 6.420 €. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich bei den Baustatikgebühren. Diese sind um 10.000 € geringer gegenüber 2008, da mit weniger Aufträgen im Jahr 2009 gerechnet wird.

Erläuterungen für alle Produktgruppen:Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Moss
Beigeordneter

Bielefeld, den 22.12.2008

Anlage